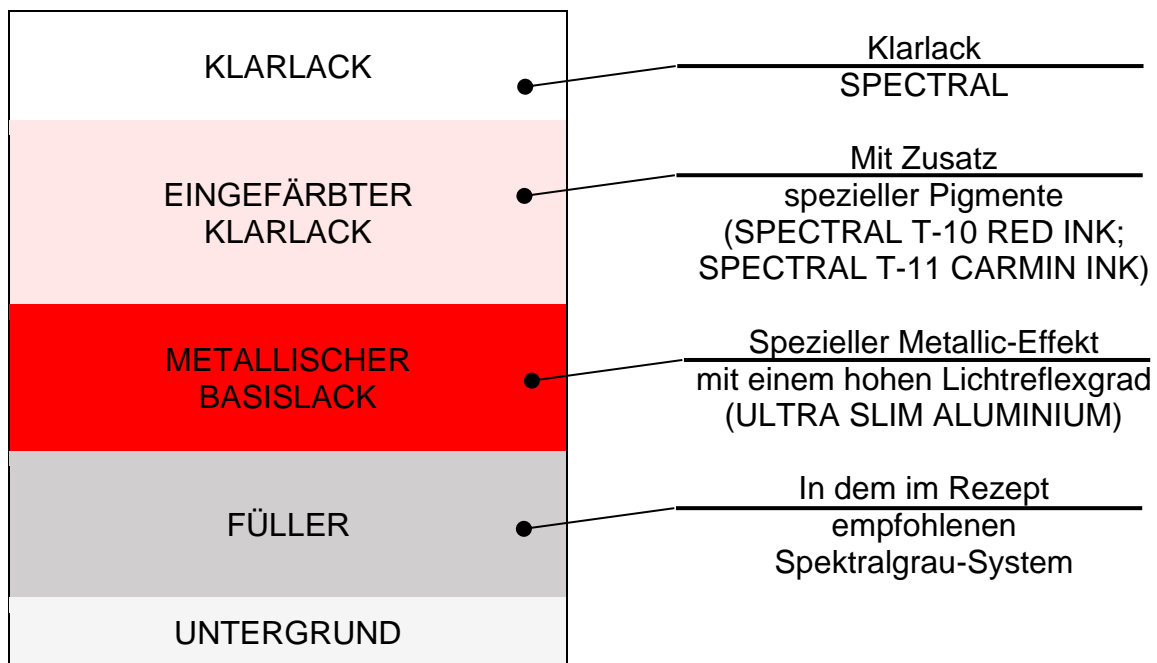


**FARBSTRUKTUR MAZDA 46V SOUL RED CRYSTAL**

MAZDA 46V SOUL RED CRYSTAL wurde werkseitig als eine 3-Schichten-Farbe mit eingefärbtem Klarlack entwickelt. Die vorliegende technische Information enthält Angaben, die für die Wiederherstellung der werkseitigen Lackierung in Anlehnung an das Farbsystem WAVE 2.0 und Additive SPECTRAL erforderlich sind.

**SPEZIELLE PIGMENTE, DIE ZUR REZEPTUR GEHÖREN****SPECTRAL T-10 RED INK; SPECTRAL T-11 CARMIN INK**

Spezialpigmente des Typs INK, die Farbstofflösungen im Träger sind. Sie zeichnen sich durch hohe Transparenz aus. Diese Pigmente werden dem Klarlack zugesetzt und bewirken dessen Färbung, wobei seine Transparenz erhalten bleibt (sie lassen Licht durch und färben das Medium, in dem sie sich befinden). Dadurch ist die 1. Schicht mit metallischen Pigmenten sichtbar. Der Endeffekt (Farbton) hängt von der Schichtdicke des durchgefärbten Klarlacks ab – je mehr davon, desto dunkler und intensiver ist die Farbe (in diesem Falle bordeauxrot).

BEISPIELHAFTE REZEPTUR DER FARBE 46V

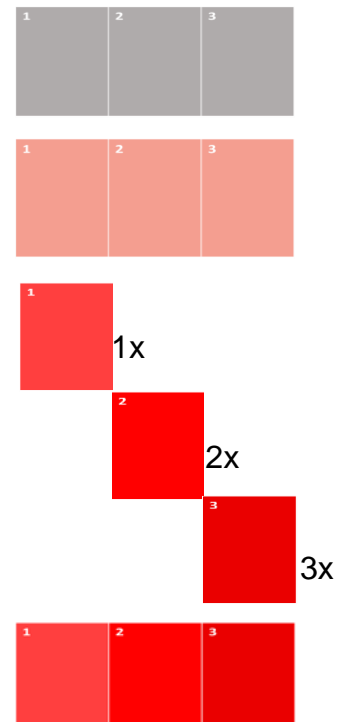
Schichtnummer	Pigmente / Komponente A	Härter/Verdünner
1. Schicht: Basisschicht (BASE 2.0)	1. SA 822 – 416.1g 2. SA 103 – 414.7g 3. SA 311 – 192.9g	SA-R10 - 5-15%
2. Schicht: eingefärbter Klarlack	KLAR 565, KLAR 565-00, KLAR 525-00, KLAR 545-00 - 834.8g T11 - 109.5g T10 - 60.1g	Härter H6115 2:1 Vol.
3. Schicht: Klarlack	KLAR 565, KLAR 565-00, KLAR 525-00, KLAR 545-00	Härter H6115 2:1 Vol.

AUSWAHL DER ENTSPRECHENDEN FARBVARIANTE

- Im Programm CarColor® die Farbe MAZDA 46V aussuchen.
- Verweise auf die Farbenbox überprüfen und alle Kärtchen mit Farbtönen dieser Farbe wählen.
- Das Element polieren, welches an das zu lackierende Element angrenzt.
- Aus den verfügbaren Kärtchen dasjenige wählen, das am besten zum polierten Element passt (im Tageslicht prüfen, um Metamerie zu vermeiden).
- Die Pigmentmischung gemäß der Rezeptur zusammengießen, die im Programm CarColor® angegeben ist.

ÜBERPRÜFUNG DER FARBE, PROBE-SPRITZVORGÄNGE

- 3 Testblätter mit entsprechendem Spektralgrau-Farbtönen des Füllers vorbereiten, der im Programm CarColor® angegeben ist.
- Auf alle Testblätter die erste Farbschicht gemäß den Vorgaben für das Auftragen metallischer Farben im System SPECTRAL WAVE 2.0 auftragen.
- Auf einzelne Testblätter ist der Klarlack so aufzutragen, um Farbkärtchen mit 1, 2, 3 dünnen Schichten des gefärbten Klarlacks zu erhalten.
- Eine Schicht des reinen Klarlacks auf alle Testblätter auftragen.



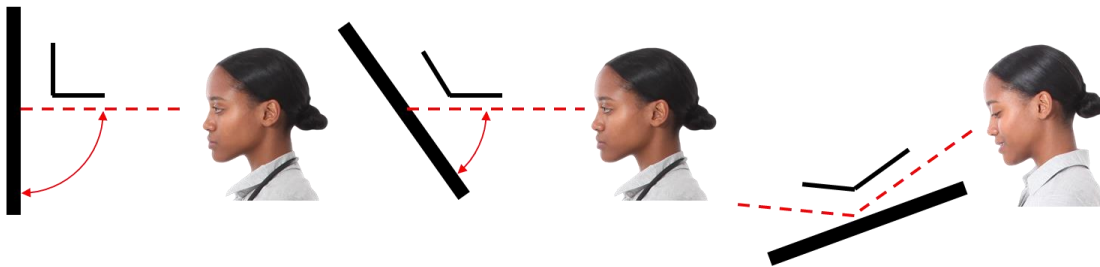
AUSWAHL DER ENTSPRECHENDEN AUFTRAGUNGSVARIANTE DER FARBE MAZDA 46V

- Nach dem Trocknen der Spritzproben dasjenige Testblatt auswählen, das am besten zu dem zu lackierenden Auto passt.
- Das Auftragen der Farbe MAZDA 46V sollte identisch wie das Auftragen auf das Testblatt mit der am besten angepassten Farbe durchgeführt werden.

GERADEAUS

WINKEL 45°

FLOP

**VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES FÜR DAS AUFTRAGEN DER FARBE**

- Acryl- und Epoxidfüller SPECTRAL, füllende oder grundierende Variante
 - Maschinell mit Papier trocken schleifen:
 - Vorbereitend mit P320÷P360
 - Nachbehandlung mit P400÷P500
 - Mit einem grauen Schleifvlies mit Mattierpaste nachbessern
 - Mit EXTRA 785 und dann mit EXTRA W785 entfetten
- Nass-in-Nass-Variante
 - Die den Datenblättern der Nass-in-Nass-Füller aus der Linie SPECTRAL zu entnehmenden Vorgaben sind einzuhalten.
- Originale OEM-Ausführungen
 - Maschinell mit Papier trocken schleifen
 - P400÷P500
 - Mit einem grauen Schleifvlies mit Mattierpaste nachbessern
 - Mit EXTRA 785 und dann mit EXTRA W785 entfetten

AUFTRAGEN DER 1. SCHICHT (METALLISCHE BASISSCHICHT) GANZES ELEMENT

- Es wird empfohlen, SPECTRAL WAVE 2.0 bei einer Temperatur von über 18°C und einer Feuchte bis 75% aufzutragen.
- Kontrollschicht auftragen (um die Vorbereitung der Oberfläche zu überprüfen)
– 30% der vollständigen Schicht.
- 2 einzelne vollständige Schichten auftragen
– Ohne Pause zwischen den Schichten.
- Applikation der 1 Nebelschicht
– Abstand von der Oberfläche: wie bei der Deckschicht.
- Trocknen der Schichten bis zur vollständigen Mattierung + 5 Min. vor dem Auftragen des gefärbten Klarlacks.

EINSTELLUNGEN DER PISTOLE BEIM AUFTRAGEN 1 SCHICHT DER METALLISCHEN BASISSCHICHT

	Düse	Druck	Regulierung der Pistole Materialmenge
Vollständige Schicht	1.2 ÷ 1.3 mm	1.8 ÷ 2.0 bar	100%
Effekt-Schicht	1.2 ÷ 1.3 mm	1.4 ÷ 1.5 bar	30%

Niederdruck-Schwerkraftpistole empfohlen.

AUFTRAGEN DER 2. SCHICHT (GEFÄRBTER KLARLACK) GANZES ELEMENT

- 1 bis 3 dünne Schichten des ausgewählten gefärbten Klarlacks (gem. dem Probe-Spritzvorgang) 565, 565-00 525-00 oder 545-00 auftragen.
- Abluftzeit zwischen den Schichten 10 Min./20°C.
- Abluftzeit vor dem Auftragen des „reinen“ Klarlacks 10 Min./20°C.

EINSTELLUNGEN DER PISTOLE BEIM AUFTRAGEN DES GEFÄRBTEN LACKS

	Düse	Druck	Regulierung der Pistole Materialmenge
Dünne Schicht	1.2 ÷ 1.3 mm	1.8 ÷ 2.0 bar	80%

AUFTRAGEN DER 3. SCHICHT (KLARLACK) GANZES ELEMENT

- 1 Schicht Klarlack auftragen (es ist der Lack zu verwenden, der zum Färben eingesetzt wurde).
- Abluftzeit vor dem Trocknen 30÷40 Min./20°C.

	Düse	Druck	Regulierung der Pistole Materialmenge
Vollständige Schicht	1.2 ÷ 1.3 mm	1.8 ÷ 2.2 bar	100%

Beilackierung bzw. Farbangleichung MAZDA 46V

In Anbetracht der Schwierigkeiten bei der Nachbildung der Farbe MAZDA 46V ist die Farbangleichung die beste Lösung. Das Lackieren der einzelnen Bauteile bringt in meisten Fällen keine erwünschten Effekte, weil deutliche Farbunterschiede vorkommen können.

SCHRITT 1

SCHRITT 2

SCHRITT 3

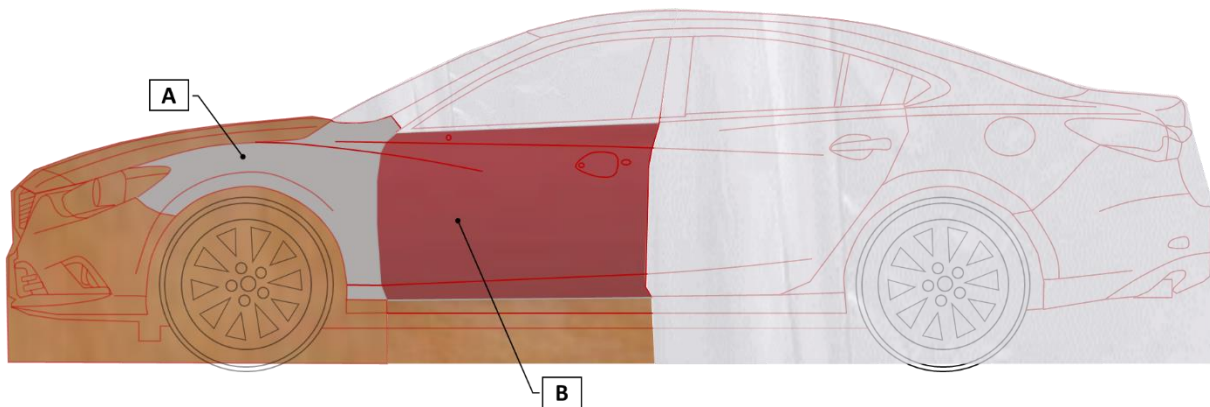
SCHRITT 4

SCHRITT 5

1. Vorbereitung des zu reparierenden Elementes **A** auf das Auftragen der Farbe und des benachbarten Elementes **B** auf die Beilackierung.
 - Vorbereitend mit P320÷P360 schleifen (maschinell, Oszillation 2,5÷3 mm).
 - Zur Nachbearbeitung mit P400÷P500 schleifen (maschinell, Oszillation 2,5÷3 mm).
 - Mit einem grauen Schleifvlies mit Mattierpaste nachbessern.
 - Das Ganze sorgfältig abblasen.
 - Mit SPECTRAL EXTRA 785 entfetten.
 - Mit SPECTRAL EXTRA W785 entfetten.

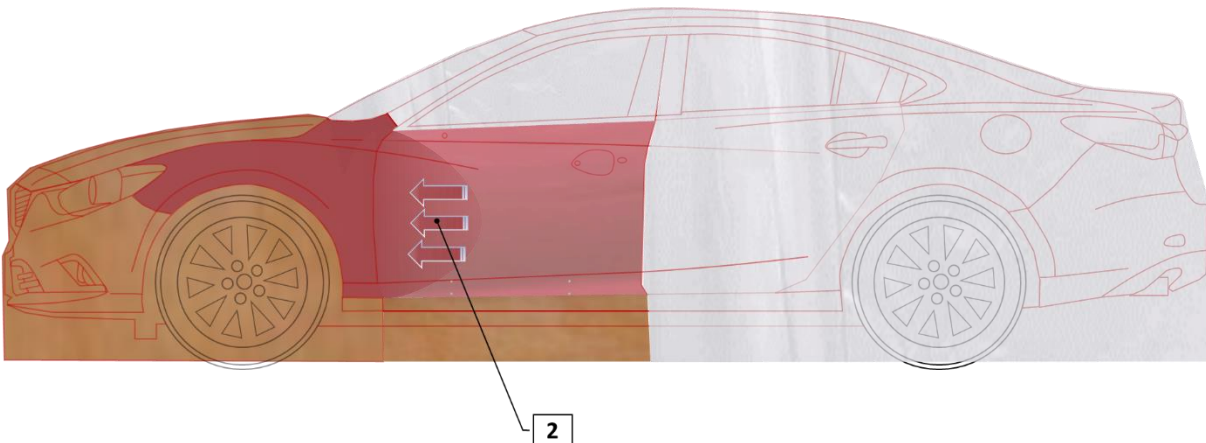
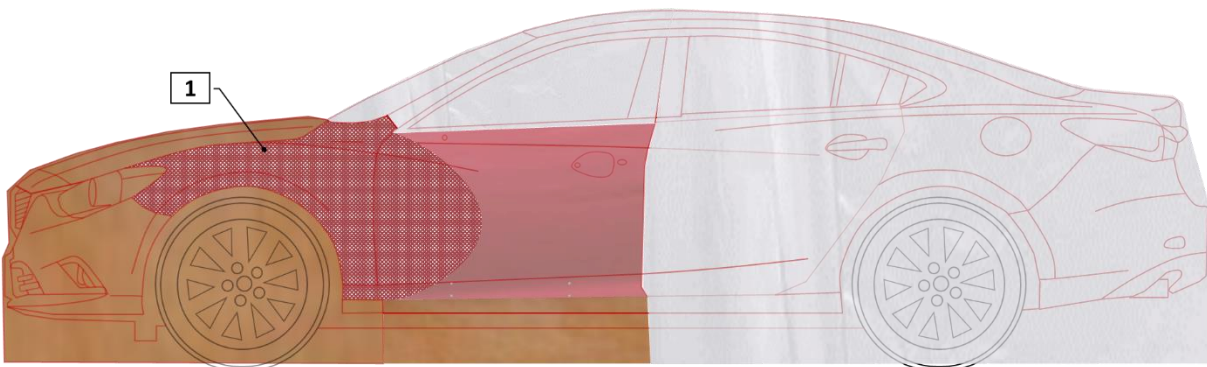
Achtung!

In Anbetracht einer gewöhnlich sehr geringen Dicke des Klarlacks auf dem werkseitig lackierten Element, das zur Schattierung bestimmt ist, reicht es aus, dieses Element mit grauem Schleifvlies mit Mattierpaste zu mattieren.



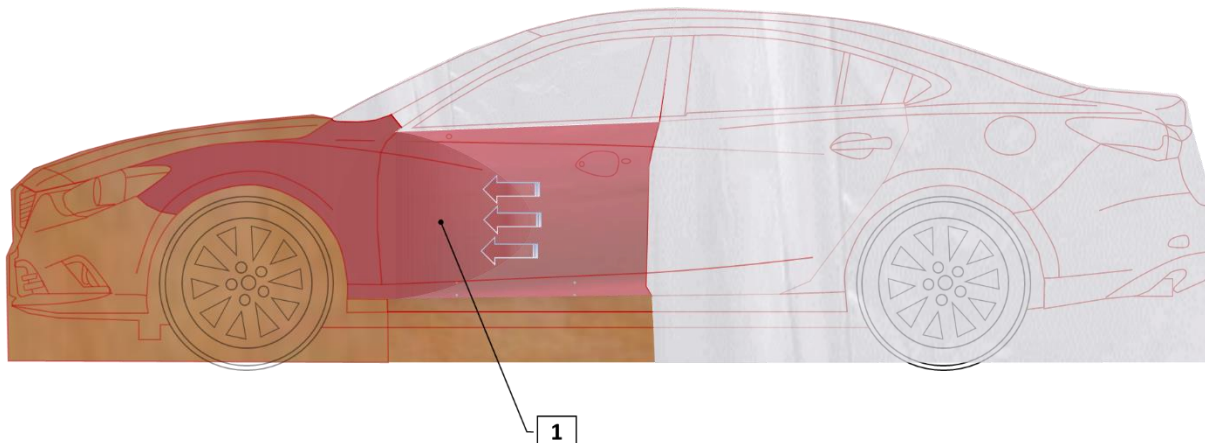
SCHRITT 1 **SCHRITT 2** SCHRITT 3 SCHRITT 4 SCHRITT 5

1. Auf das Element mit dem empfohlenen Spektralgrau-Farbtönen des Füllers eine 30%-Kontaktschicht auftragen (Basislack SPECTRAL WAVE 2.0 wie beim Probe-Spritzvorgang).
2. Nach dem Ablüften sind zwei Schichten der Basisfarbe SPECTRAL WAVE 2.0 aufzutragen. Alle einzelnen Schichten vollständig abblüffen lassen (bis sie matt werden).

SCHRITT 1 SCHRITT 2 **SCHRITT 3** SCHRITT 4 SCHRITT 5→ **1** Applikation der 1 Nebelschicht.

SCHRITT 1 SCHRITT 2 SCHRITT 3 **SCHRITT 4** SCHRITT 5

- **1** Eine entsprechende Anzahl der Schichten des ausgewählten gefärbten Klarlacks genauso wie auf dem ausgewählten Testblatt auftragen. Verfahrensgemäß schattieren und dabei die natürliche Form der Elemente ausnutzen.
- Ablüften zwischen den Schichten beträgt wenigstens 10 Min./20°C.
- Ablüften vor dem Auftragen des reinen Klarlacks beträgt 30+40 Min./20°C.

SCHRITT 1 SCHRITT 2 SCHRITT 3 SCHRITT 4 **SCHRITT 5**

- **1** Auf das Ganze 1 Schicht reinen Klarlack auftragen.
- Aufgrund der Dicke des Klarlacks verlängert sich die Trocknungszeit dreifach im Vergleich zur Angabe des Datenblatts.
- Polieren (wenn erforderlich) – vorzugsweise am nächsten Tag.

